

VERTIEFUNG FINANZVERWALTUNG

Ab dem 1. Juli 2025 werden die Vermögen der Ausgewogenen und Dynamischen Linie neuen Verwaltern anvertraut, die gewisse Änderungen umzusetzen haben.

Die Auswahl der neuen Verwalter war langwierig und anspruchsvoll. Sehen wir uns etwas genauer die Merkmale der neuen Verwaltungsvereinbarungen an.



AUSGEWOGENE LINIE

Die Ausgewogene ist die größte Linie von Laborfonds: Von den insgesamt 4,3 Milliarden verwalteten Euro entfallen etwa 3 Milliarden auf die Ausgewogene Linie.

Dies ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass sie die erste und von 2000 bis 2007 die einzige Linie von Laborfonds war.

Andererseits ist ein ausgewogene Investitionslinie aufgrund ihres Gleichgewichts zwischen Aktienanlagen und Stabilität „beliebt“ (Wir weisen jedoch darauf hin, dass ihr **idealer Zeithorizont 10 bis 15 Jahre beträgt**).

Was bleibt unverändert

- Die Ausgewogene bleibt in der Kategorie „ausgewogene Linien“ der COVIP. Die Aktienkomponente bleibt innerhalb der 40% Grenze dieser Kategorie.
- Das Core-Satellite-Modell der Linie bleibt bestehen. Das heißt, ein „Core“-Teil wird delegiert und ein kleinerer Satellite-Teil (bis zu 10 % des Vermögens der Linie) direkt verwaltet und in Privatmärkte investiert.

Was ändert sich

- Es wurde beschlossen, Verwaltungsvereinbarungen mit fünf verschiedenen Verwaltern abzuschließen, um die Vermögensverwaltung auch angesichts des deutlichen Vermögenszuwachses in den letzten Jahren zu diversifizieren. Diese **fünf Verwaltungsmandate betreffen den „Core-Bereich“** der Linie.
- **ESG-Kriterien:** Die aktiven Aktienmandate, die insgesamt 15 % des Portfolios der Linie ausmachen, sind mit den Bestimmungen von Artikel 8 der SFDR-Verordnung, die ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) fördern, konform.
- Die **strategische Aktienkomponente** der ausgewogenen Linie steigt leicht auf **35 %** des Vermögens.

AUSGEWOGENE LINIE

Verwalter und Mandate des “Core-Teils” (90% des Gesamtvermögens der Linie)

Verwalter	Mandat	Verwaltungsstrategie
Generali Asset Management S.p.A.	Halbpassive Anleihen (25 % des Portfolios)	Vorsichtig, Anleihen, geringe Abweichung vom Referenzindex
BlackRock Investment Management (UK) Ltd.	Aktives Multi-Asset-Mandat (50 % des Portfolios)	Aktien- und Anleihenkomponente im Rahmen der Ausgewogenheit (40/60)
Eurizon Capital SGR S.p.A.		Aktien- und Anleihenkomponente im Rahmen der Ausgewogenheit (40/60)
Allianz Global Investors GmbH	Aktive Aktienmandate (15% des Portfolios)	Aktien, mit mehr Verwaltungsspielraum. ESG (Art. 8 SFDR)
Schroder Investment Management Limited		Aktien, mit mehr Verwaltungsspielraum. ESG (Art. 8 SFDR)

DYNAMISCHE LINIE

Bei Laborfonds nimmt die Dynamische Linie den Platz der von COVIP mit "aktienlastig" definierten Linien ein. Sie sieht einen maximalen Aktienanteil von 80 % vor.

In den letzten Jahren ist die Zahl der in der Linie eingeschriebenen Personen stark gestiegen, und damit auch das verwaltete Vermögen (das in den letzten drei Jahren jährlich um etwa 30 % gewachsen ist).

Was bleibt unverändert

- Die Dynamische bleibt in der Kategorie „Aktienlinien“ der COVIP. Aus diesem Grund hat sie einen empfohlenen **Zeithorizont von über 15 Jahren**: Sie ist daher für Mitglieder geeignet, die einen Austritt aus dem Fonds (z. B. aufgrund des Renteneintritts) in mehr als 15 Jahren planen. Jüngere Mitglieder können die lange Dauer nutzen, um die für eine Aktienlinie typischen „Höhen und Tiefen“ (Volatilität) auszugleichen.

Was ändert sich

- Direkte Verwaltung: Wie für die Ausgewogene wird auch für die Dynamischen Linie ein **Core-Satellite-Modell** eingeführt. Das bedeutet, dass ein „Kernbereich“ der Verwaltung delegiert und ein kleinerer Satellitenbereich (bis zu 10 % des Fondsvermögens) in Privatmärkte investiert wird. Für den direkt vom Verwaltungsrat des Fonds verwalteten Teil werden Anteile an AIF (Alternative Investment Funds) gezeichnet.
- Von einem einzigen Mandat und einem einzigen Verwalter wird auf **drei Verwaltungsmandate mit drei verschiedenen Verwaltern** umgestellt. Diese Mandate betreffen den Kernbereich der Linie.
- **ESG-Kriterien**: Die aktiven Aktienmandate, die insgesamt 60 % des Portfolios ausmachen, tragen den Bestimmungen von Artikel 8 der SFDR-Verordnung Rechnung, die ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) fördern.
- Die **strategische Aktienkomponente** wird um 10 % erhöht, was dem jungen Alter der Anleger des Teilfonds besser entgegenkommt.

DYNAMISCHE LINIE

Verwalter und Mandate des “Core-Teils”

Verwalter	Mandat	Verwaltungsstrategie
Generali Asset Management S.p.A.	halbpassive Anleihen (30% des Portfolios)	Vorsichtig, Anleihen, wenig Abweichmöglichkeit vom Referenzbenchmark
Amundi SGR S.p.A.	aktive Aktienmandate (60% des Portfolios)	Aktien, mit mehr Verwaltungsspielraum. 🌱 ESG (Art. 8 SFDR)
Schroder Investment Management Limited		Aktien, mit mehr Verwaltungsspielraum. 🌱 ESG (Art. 8 SFDR)

Detailinformationen zu den Linie können im Bereich “Dokumente des Fonds” auf www.laborfonds.it nachgelesen werden.

- Informationsblatt
 - Übersicht: Präsentation
 - Übersicht: Die Kosten
 - Ergänzende Informationen: Anlagemöglichkeiten
- Dokument zur Anlagepolitik